

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

47 (17.2.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47. Erstes Blatt.

Freitag den 17. Februar

1882.

3.1.

La d u n g.

Nr. 1508, 1373, 1258, 1228. 1) Mechaniker Karl Wilhelm Ferdinand Haag, geboren am 20. August 1855 zu Karlsruhe, 2) Küfer August Kappeler, geboren am 17. Mai 1854 zu Kappelwindeck, Amts Bühl, beide zuletzt hier wohnhaft, werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten, 3) Schlosser August Barth, geboren am 24. Januar 1852 zu Untergrombach, Amts Bruchsal, 4) Lehrer Christian Wilhelm Fied, geboren am 10. Mai 1853 zu Schopfheim, beide zuletzt hier wohnhaft, werden beschuldigt, als Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein; Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts dahier auf
Samstag den 18. April 1882, Vormittags 9 Uhr,
vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von Kgl. Landwehrbezirkskommando Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.
Karlsruhe, den 12. Februar 1882.

Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Dankagung.

Zur Ausstattung armer Konfirmanden habe ich auf meine Bitte weiter erhalten: von E. Gr. 2 M., v. R. 3 M., B. Gr. 6 M., Frau S. 2 M., M. S. 10 M., D. L. 5 M. nebst 1 Hemd und 5 Kragen, K. D. 10 M., J. A. 1 schwarzes Kleid, N. D. 2 Paar Stiefel und 1 Hemd, L. J. 1 Rock und „am 13. Februar zum Gedächtnis“ 20 M. Herzlichen Dank für diese Gaben!
Hosprediger Helbing.

Kunstgeschichtliche Vorträge.

Freitag den 17. Februar, Abends 6 Uhr,
in der Aula der Mädchenschule, Kreuzstrasse 15,

3.3.

VIII. (Schluss-)Vortrag
über Gebäude, Einrichtungen und Costüme z. Z.
Louis XVI. und Empire; Rückblick.

Eintrittskarten sind zu haben in der **A. Bleiefeld'schen** Hofbuchhandlung.

B. Kossmann, Architekt,
Bibliothekar der Grossh. Landesgewerbehalle.

Pferdezucht-Verein Karlsruhe.

Hengstschau Sonntag den 19. Februar 1882,
Mittags 12 Uhr.

Wir beehren uns, hierzu die Herren Pferdeliebhaber und Freunde unserer Anstalt mit dem Anfügen einzuladen, daß sämtliche Hengste des Vereins vor ihrem Abgang auf die Stationen im Gestütshofe vorgeführt werden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1882.

Der Vorstand.

Fahrißversteigerung.

Freitag den 17. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr ab, werden wegen Versteigerung im Saale (Baderen) des Gasthauses zum goldenen Rarphen gegen Baarzahlung versteigert: 2 schöne, geschweifte, zweithürige Schifffonieres, 1 Kommode, 1 polirter, runder Tisch mit zwei Klappen, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, für ein Comptoir geeignet, 1 runder, gepolster Comptoirstuhl, 1 Ovale Spiegel in schöner Goldrahme, mehrere bessere Delbrückblätter, 1 Nachttisch mit weißer Marmorplatte, 1 Kanapee mit braunem Rippsbezug, 1 Consol mit Spiegel, geschmückt, 1 Nähstisch, 1 Nähmaschine zum Treten, 1 Bücherregal, 4 Rohrstühle, 2 Blumenkörbe, eine Parthie Weinflaschen und verschiedene Haushaltungsgegenstände; 22.

4000 Stück Cigarren,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

3.2.

Fahrißversteigerung.

Samstag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr und wenn thunlich Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Wegzugs im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße 73 dahier, nachverzeichnete Gegenstände:

4 neue franz. Bettstellen mit hohen Kopfhauptern, Kissen, Kopfkissenmatrassen und Polstern, 1 franz. Schifffoniere, 2 Stück Malzer Bettladen mit Kissen und Seegrasmatrassen, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Mehlkasten (geeignet für Kaufleute), 1 Herren-Schreibtisch von Naphern, 1 Krankenfahrstuhl, 1 Glaskrant, 1 älteres Kanapee, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Blech-

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gastwirt Balthasar Kuhn dahier gehörige, in der Belfortstraße dahier unter Nr. 18, einseitig neben Gashausdirektor Heinrich Kaupp Ehefrau, andererseits neben Rechnungsrath Wilhelm Reich gelegene, dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 44000 M., am **Samstag den 25. Februar d. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123, dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Januar 1882.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Ott.

Bekanntmachung.

Im Vollstreckungswege wird **Samstag den 18. d. M.,** Vormittags 8 Uhr, vor dem Rathhaus in Piesolsheim eine Kuh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. Februar 1882.
Janda, Gerichtsvollzieher.

R ü p p u r r.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Rüppurr läßt **Montag den 20. Februar d. J.** aus ihrem Gemeinewald, District Eichelgarten, versteigern:

105 Stück Eichen Holländer Bau- und Ruhholz, 19 Eichen, 25 Erlen, 13 Pappeln, 8 Birken, 1 Rothbuche, 2 Hainbuchen und 7 Aspen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Holzschlag nächst der chemischen Fabrik.
Rüppurr, den 15. Februar 1882.

Das Bürgermeisteramt.
Furrer.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 2 sind zwei Wohnungen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alkov, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. April 1882 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.2. Hirschstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 4 bis 5 großen Zimmern, Alkov, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.

einsig, 2 größere Schreibtische (für Bureau geeignet), 1 Doppel-Gewehr, eine Parthe neue Unterhosen, einige Blech-Instrumente, einige Reisetaschen und sonst Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, das bereits sämtliche Fabrikate noch neu und Gegenstände zum Mitbersteigern noch angemeldet werden können bei H. N... Auktionator, Waldhornstraße 12, parterre.

Wohnungen zu vermieten:

— Luisenstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock daselbst.

*3.1. Luisenstraße 14 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Luisenstraße 20 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 1. Stock. — Ebenfalls wird auch Brennholz verkauft.

*3.2. Ruppurrerstraße ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Räumen, auf 23. April zu vermieten. Preis vierteljährlich 25 M. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

*3.2. Schützenstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im zweiten Stock.

2.1. Spitalstraße 23 ist eine Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*3.2. Steinstraße 1 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Es kann ein kleines Magazin dazu abgegeben werden. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

*2.2. Stephanienstraße 43 ist im 3. Stock links eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Kammern auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist elegant ausgestattet und kann jederzeit eingesehen werden.

* Waldhornstraße 46 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Werberstraße 21 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Glasabschluss, Keller, Küche mit Wasserleitung, Gasleitung, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Wielandstraße 14 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 29 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Holzstall nebst Antheil an Waschküche und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*3.3. Wilhelmstraße 33 ist eine mit Glasabschluss abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör und Gartengenuss auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Ecke der Wilhelms- und Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. In der Mitte des Werberplatzes ist je eine freundliche Wohnung in der 1. und 3. Etage mit Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres ist zu erfragen bei **Wilh. Ergleben jun.**, Werberplatz 45.

*3.2. Eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allen sonstigen Erfordernissen ist auf 23. April Adlerstraße 35 an eine solide, kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

* Eine Wohnung von zwei mittleren und einem kleinen Zimmer, Küche, (Eingang in dieser), Keller, Wasser, im 3. Stock des Seitenbaues sogleich beziehbar zu vermieten, sowie im 2. Stock dieselben Zimmer, Küche etc., Wasser auf 23. April zu vermieten. Auf weniger Familienglieder wird Bedacht genommen. Näheres bei Frau Hefenhändler **Ette**, Wilhelmstraße 10.

Zu vermieten ist Schwabenstraße 40 eine kleine, freundliche Wohnung. — Ebenfalls ist ein gut erhaltenes Tafelklavier um sehr billigen Preis zu verkaufen.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 19, eine Stiege hoch.

Herrschaftswohnung.

*2.2. Hirschstraße 51 (Neubau) ist in gesunder, freier Lage die 2. Etage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, sämmtliche auf die Straße gehend, mit Balkon, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

3.2. Werberstraße 43 (Werberplatz) sind auf 23. April billig zu vermieten:

ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss;

eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung.

Näheres im Hause selbst im 2. Stock oder Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 im Laden. Auch werden die Wohnungen einzeln abgegeben.

Zimmer zu vermieten.

— Ein freundliches, gut möbirtes Parterrezimmer ist auf 1. März zu vermieten: Waldstr. 20.

* Zwei geräumige Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst Zugehör sind an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein schönes, unmöbirtes Parterrezimmer ist auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen Birkel 9 im 1. Stock links.

* Ein kleines Zimmer, möbirt oder unmöbirt, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Karlstraße 37 im 4. Stock des Hinterhauses.

Zwei Mansardenzimmer,

ineinandergehend, hübsch gelegen, ganz neu hergerichtet, sind möbirt oder unmöbirt an einen älteren Herrn oder eine Dame zu vermieten. Amalienstraße 85.

Der geräumige Weinkeller

des Hauses Kaiserstraße 215 (Ecke der Leopoldstraße) ist auf 1. März zu verpachten. Näheres Bismarckstraße 55 im 2. Stock, Mittags von 1-2 Uhr.

Stallung für drei Pferde,

Dienerzimmer und Heuboden ist zu vermieten: Amalienstraße 85.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe der Infanteriekaserne wird von zwei Herren per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Preisangabe zu senden: Kronenstraße 27, 3. Stock.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort oder auf Ostern gesucht. Näheres Ademiesstraße 46 im 3. Stock, Nachmittags von 4 Uhr an.

* Sofort ein anständiges, in Küchen- und Hausarbeit tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Herrensstraße 23 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, sucht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Steinstraße 11 im Hinterhaus.

2000000 Mark Instituts-Gelder u. circa **500000 Mark** Privat-Kapitalien zum Anleihen auf Hypothek angemeldet. Zinsfuß billig. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 6.2

* **5000 Mark** sind auf 1. Mai gegen doppelt gerichtliche Versicherung auszuleihen. Reflektierende wollen ihre Adressen unter F. K. 500 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

2.2. Ein erfahrener **Kupferschmied** findet in einer größeren Maschinenfabrik Beschäftigung und wollen sich Bewerber unter Beilage von Zeugnisabschriften sub **V. 8429** an **Nudolf Mosse** in Stuttgart wenden.

Herrschafts-Rutsher

mit vorzüglichen Zeugnissen nach auswärts zum 1. Mai gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves Mädchen aus guter Familie kann das Buchgeschäft erlernen bei **F. Herrmann, Modes**, 22 Waldstraße 22.

Das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins

bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein junger, kräftiger Mann (früher Offiziersbedienter) mit den besten Zeugnissen sucht Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 29 im Laden.

*2.1. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, der einfachen und doppelten Buchführung sowie sämtlicher Comptoirarbeiten mächtig, sucht passende Stellung, wenn auch nur ausbildungsweise. Gest. Offerten sub R. W. 600 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Handschuhwascherei.

4.3. Glacé, dänische und waschlederne Handschuhe werden nach Pariser Art täglich schön und geruchlos gewaschen das Paar zu **15 Pf.**: verlängerte Schützenstraße 69, parterre.

Veritable Häuser

in den besten Lagen der Kaiserstraße hat im Auftrage zu verkaufen

L. Ph. Dressel,

2.2. Agent für Häuser und Beteiligungen.

13 Adler-Verkaufshalle. 13 Adler-straße 13. Kraße 13.

Zum Verkaufe sind nachverzeichnete Möbel zu äußerst billigen Preisen ausgestellt: neue, mit geschweiftem Gefsim versehenene Schifffonniere und zum Abschlagen a 38 M., neue Kommoden von 28 M. an, Waschkommoden mit u. ohne Deckel a 25 M., mehrere Nachttische von 10 bis 12 M. an, feine gedrehte Büchergerelle von 3 M. 50 Pf. an, spanische Wände 12 M., neue gedrehte Rohr- und Strohstühle, eine Parthe Velldruckbilder von 5 M. 50 Pf. an, neue Küchenische, Hocker, 1 Küchenschaff; ferner noch verschiedene gebrauchte Möbel etc., wozu Liebhaber freundlichst einladet

L. Ph. Dressel,

2.2. Auktionator.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein weißer Seidenpudel, Männchen, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 176 im 2. Stock.

*2.1. Ein Dampfmaschinen ist billig zu verkaufen: Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

Flaschenzug,

ein neuer, für Maurer oder Zimmerleute passend, Garantie 5000 Kilo Tragkraft, wird billig abgegeben: verl. Schützenstraße 67. 3.1.

Gesucht in Karlsruhe.

Zur Errichtung eines photographischen Ateliers wird in günstiger Lage der Stadt ein Haus oder Platz zu mieten eventuell zu kaufen gesucht; das Atelier kann entweder auf einem Hause oder in einem Garten angebracht werden und soll die eine Längsfront (40') möglichst frei nach Norden oder Nordosten geleast werden können. Gefällige Anerbieten unter Chiffre W. G. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.2.

3.3. Ein gebrauchtes Klavier wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.2. **Sund**, ein junger, wachsender, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 833 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Englischen Unterricht

(Privat- und durch Beauftragte) ertheilt gründlich eine Engländerin (ehem. Lehrerin in England). Näheres durch Frau **Bony**, Kreuzstraße 9. 2.2.

Buchführung.

— Unterricht in der einfachen und doppelten italienischen Buchführung wird nach der kürzesten und billigen Methode erteilt.
Der Course beginnt für Herren und Damen am 1. d. Mts.

Fr. Goretzky,
Kreuzstraße 6 im 1. Stock.

Unterrichts-Anzeige.

31. Donnerstag den 23. Febr. beginnen neue Kurse in:
Stenographie in 8 Stunden;
Schönschreiben in allen Schriftarten;
allen Kaufm. Fächern: einfache und doppelte Buchführung, Rechnen zc.
Sest. Anmeldungen eröfnete bis 23. d. M.
Separat-Unterricht jeberzeit.
Otto Autenrieth, Waldstr. 93.

Unterricht

in griechischer, lateinischer, hebräischer, französischer und polnischer Sprache sowie in allen Anfangsgründen eines Gymnasiums erteilt
Fr. Goretzky,
Kreuzstraße 6 im 1. Stock.

	per Flasche
Bordeaux-Weine	M. 1. — 1.50,
Roussillon	„ 1. —
Burgunder	„ -90,
Freiburger Schlossberger (roth)	„ -80,
Bühlerth. Markgräfler	„ 1. —
Tischweine 45, 60 u 80 Pf.	
Malaga u. Madeira	„ 1.80,
eggl. Flasche	

empfehl
F. Kunzer, Karlsstraße 35.

1868^{er} Malaga,

ärztlich empfohlen,
per Flasche M. 2.50,

Medicinisches Tokayer,

direct bezogen,

unter voller Garantie für Reinheit empfiehlt in Füllungen à 50 Pf., 75 Pf., M. 2 und M. 3.

Julius Höck.

Adolf Steiner,

Weinhandlung hier,

Amalienstraße 85,

empfehl sein großes Lager in Flaschenweinen unter Garantie der Reinheit, wie: Markgräfler, Klingelberger, Durbacher Berg- und Weißherbst, Nuländer, Clevner, Keller Nothen und Affenthaler;
Rhein-, Mosel-, Burgunder- und Bordeaux-Weine von den besten Marken sowie verschiedene alte und neue Tischweine. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Ich empfehle als sehr preiswürdig einen reinschmeckenden gelben

Kaffee

zu 80 Pf. per Pfund, bei 5 Pfunden 75 Pf.
Karl Klein,
3.1. Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße.

Thee

neuester Ernte, als:
feinsten **Pecco** in Blüten,
" **Souchon** und
" **Congo**
empfehl in vorzüglicher Qualität
L. Krauth,
Waldstraße 10.

Medicinischer Tokayer,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußmittel, in Flaschen à 60 Pfg., 1. M., 2 M. u. M. 3.50.

D. Merkle, Kaiserstraße.
Wich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.

- St. Rum de Jamaica, ■
- St. Arac de Satavia,
- Mandarin-Arac,
- franz. Cognac,
- Schwarzwälder Kirschenwasser,
- Zwetschgenwasser,
- Fruchtbranntwein,
- diverse Liqueure

empfehl die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Feinste engl. Cibischbonbons,

besonders zu empfehlen gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.

Alleinverkauf bei

Emil Lorenz,

3.3. 19 Viktoriastraße 19.

Nur

ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Osener, Friedr. rickshaller und Salzhühler Bitterwasser, Riffinger Ratsch, Pilsner Wasser, Hippoldsbauer Natron, Karasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Weibacher und Langenbrüder Schwefelwasser, Vichy grande grille und Celestins, 2 Wildunger Quellen;

ferner:
Eilitsches Stahlwasser und Sitionwasser zu Fabrikpreisen stets vorräthig in der
Hirsch-Apothek.

Honig,

ächten Schleuderhonig, I^a Savannahonig

empfehl die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab.

Apfelgelée (Apfelstraut)

von bekannter Güte per Pfund 60 Pf., bei Abnahme von 10 Pfunden 50 Pf., garantiert reinen Sandhonig per Pf. 80 Pf., bei Mehrabnahme billiger, Syrup 70 Pf.

Leopold Laub,

6.3. Belfortstraße 7.

Bordeaux-Pflaumen,
französische Zwetschgen,
türkische Zwetschgen,
französische Birnen,
Dampfsäpfel,
Apfelschnitz

empfehl zu bekannt billigen Preisen

Leopold Laub,

6.3. Belfortstraße 7.

I^a franz. Brünellen, Bordeaux-Pflaumen, Dampfsäpfel, Kirschen und Heidelbeeren zc.

empfehl

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Frisch eingetroffene
Native-Mustern, Langoustes,
Rheinsalm, Turbots,
Soles, Cabeljan,
Gangfische

L. Pfefferle,

bei Hirschstraße 31.

Frische holländische



Carl Malzaicher,

Großherzogl. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Schellfische,

heute früh ganz frisch eintreffend, bei

F. Bausack,

Amalienstraße 53.

Frische holl. Schellfische!
Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Frisch eingetroffen:

I^a Elb-Caviar

bei **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Blüthweiß gewässerte

Stockfische

(holl. Lüttlinge)

sind fortwährend zu haben bei

2.2. Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Conserv. Bohnen,
Erbsen,

Crüffeln,
Champignons,
Capern,

engl. Frühstücks-Pasteten

empfehl

C. Hetzel,

3.3. Kaiserstraße 124.

20.16. Versende franco v. Post gegen Nachnahme ein circa 10 Pfund schweres Faß mit frischen **gebratenen Häringen**,
 a. Delicaterie mariniert zu 3 M. 50 Pf. und mit fein. **delicat. Salzhäringen** vom 1881er Herbst bei circa 55 Inhalt zu 3 M. **P. Bröten, Cröllin. R.B. Stralsund.**

Der Unterzeichnete bringt sein **Vogel-**futter als Specialartikel, in jedem gewünschten Verhältnis gemischt, per Pfund 27 Pf. in empfehlende Erinnerung.

Karl Rau,
Handlung u. Züchterei erot. Vögel,
Kreuzstraße 16. 3.3.

Aechte
schwedische Jagdfliefschmiere
in Büchsen à 60 Pf.
L. Krauth, Waldstraße 10.

STRASSE CARLFR STRASSE
Bur Ballsaison.
 Farbige **Atlasbänder**
 für Maskencostüme
 außerordentlich billig,
Schleier, Spitzen, Plissés,
Krausen in 225 div. Mustern
 von 5 Pf. an per Meter bis zu den
 feinsten empfiehlt
Karl Raupp,
 Bazar fertiger Damen-Artikel,
 Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.
 KRAUPP BAZAR

Corsetten-Geschäft
 von **Georg Baur,**
 Kaiserstraße 124 B.
 Empfehle mein gut assortirtes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Corsetten zu äußerst soliden Preisen.
 Anfertigung nach Maß in jeder beliebigen Form nach neuesten, vorzüglichsten Fassons in kürzester Frist.
 Waschen und Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt. 6.5.

Handtücher à 15 Pf. die Elle,
Kölsche à 25 Pf. die Elle,
Corsets à M. 1.—,
Tischtücher, Servietten,
Oberhemden, Einsätze,
Cravatten, Slipse,
Krausen, Schleifen
bekannt billig.
Geschwister Knopf,
 Kaiserstraße 147.

Aussteckkämmen,
Seitenkämmchen,
Kopfnadeln
 empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
 Karl-Friedrichstraße 4. 3.2.

5.3. Den Restbestand meiner wollenen **Strickgarne, Terneau-, Gobelin- und Mooswolle** verkaufe ich, um rasch zu räumen, unter Ankaufspreisen.
J. Trey, Waldstraße 4.

Wollene Bett-, Bügel- und Pferddecke
 von **N. 4 an aufwärts**
 bis zu den **allerfeinsten**
 sind in größter Auswahl auf Lager.

N.L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211.

Empfehlung.
 Im Vergoldergeschäft von **S. Deppeler,** Zähringerstraße 55, stehen billig zum Verkauf: **Spiegel** in verschiedenen Größen in Gold- und schwarzen Rahmen, besonders eine Partie **Golddruckbilder, Landschaften** und **Genrebilder** zum Selbstkostenpreis.
 Das Einrahmen von Bildern sowie das **Neuergolden** alter Spiegel- und Bilderrahmen wird auf's Billigste berechnet. 3.3.

Oscar Laffet & Cie.,
 (H. Vögelin's Nachf.).
 Wir empfangen folgende Zeugnisse für die durch uns zu beziehenden **Vögel-**

Pianos: Anerkennung.
 Der 3. Gewinn der badischen Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung enthielt unter andern 1 Pianino in reichem, gewichstem Nussbaumkasten aus der Pianoforte-Fabrik des Herrn **H. Vögelin** in Karlsruhe, und sehen sich die Gewinner veranlasst, dankbar die vorzügliche Qualität, die gediegene Arbeit und den höchst realen Preis dieses Instrumentes anzuerkennen.
 Seiner vortrefflichen Eigenschaften wegen konnte dasselbe leicht und gut verkauft werden, und bildete somit unser wertvollstes Gewinnobject.
 Namens des Gesangsvereins „Sängerbund“ 2.1. in Mörstelstein.
Wiechertsheim, Hauptlehrer.

Allgemeine-Geschäfts-Agentur,
 Kreuzstraße 6.
 — Vertretungen vor Gericht, Anfertigung von Klagen, Bittschriften und Gesuchen, Einziehung von Ausständen und Regulierung von Geschäftsbüchern, Versteigerung von Häusern, Baaren u. s. w., Übernahme von Konkursverwaltungen, Versicherungen jeder Art, Anschaffung von Geldern auf Hypotheken, An- und Verkauf, Mieten und Vermietten von Liegenschaften u. Wohnungen u. Auskunfts-Büreau, Reisen nach auswärtig werden billigt berechnet.
Fr. Goretzky.

Kirschenwasser,
 Schwarzwälder, empfehlen
Gebrüder Grethel,
 Kriegstraße 36. 10.5.

Champagner.
 — Das hiesige Lager meines Hauses
G. H. Mumm & Comp. in Reims,
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Boutellen sowie solche von 2 1/2 Boutellen bei mir zu haben sind.
 Einzelne ganze und halbe Boutellen sind bei den Herren
M. Altmann, F. Bausback, A. Brandstetter, W. Grimm, C. Hezel, M. Hirsch, Jul. Höck, W. Hofmann, C. Kaufmann,
J. B. Klingele, Jos. Küst, H. Rechleitner, F. Waisch, S. Mengis, B. Merkle, J. Schuhmacher, F. Wickersheim
 vorrätig.
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, Bordeaux-Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
G. Hartung,
 C. Looper's Nachfolger,
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,
 Schloßplatz 7.

Griechische Weine.
 Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Zum Abschlusse
von
Feuerversicherungen
für die norddeutsche
Feuerversicherungs-Gesellschaft
in Hamburg
empfehlen sich
die General-Agentur für Baden:
Wilhelm Finckh,
Akademiestraße 67.

Eintracht.

22. Zu dem am Samstag den 18. d. M. stattfindenden **Maskenballe** werden unseren Mitgliedern die **Eintrittskarten** **Freitag den 17. Februar, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr,** im **Bibliothekszimmer** verabfolgt. Wir ersuchen unsere Mitglieder, entweder persönlich zu erscheinen oder zur Empfangnahme schriftlichen Auftrags zu erteilen. Späterem Verlangen der Eintrittskarten kann der Controle wegen nicht mehr entsprochen werden. Zum Besuche der **Gallerie** am Ballabend müssen unsere Mitglieder ebenfalls mit obengenannten Eintrittskarten versehen sein.
Der Vorstand.

Liedertafel.

21. Montag den 20. d. M., Abends 8 Uhr, im **Grünen Hof**
Fasching-Aufführung
mit reichhaltigem Programm.
Einführung gestattet.
Die Mitglieder nebst Familienangehörigen sind zu zahlreichem Erscheinen höflichst eingeladen.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Sich Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter dem 6. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Generalleutnant z. D. Graf zu Lynar das Großkreuz des **Rätlinger-Löwen-Ordens** zu verleihen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog gnädigst geruht, den nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen Ordensauszeichnungen zu erteilen, nämlich:

dem Wirklichen Legationsrath und vorragenden Rath im Auswärtigen Amte von Brauer für den Königlich Preussischen **Rothen-Adler-Orden** vierter Klasse und dem Vorstände der hiesigen Landes-Gewerbehalle, Professor Dr. **Weidinger**, für das **Mitterkreuz** erster Klasse des Königlich Württembergischen-Friedrichsordens.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Sich Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter dem 6. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Lokomotivführer **Konrad Sutor** in Lahr die kleine goldene **Verdienstmedaille** zu verleihen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Sich Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter dem 9. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem **Gottfried Dake** von Melchenau die silberne **Rettungsmedaille** zu verleihen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerial-Entschliessung vom 7. Februar 1882 gnädigst geruht, dem Privatdozenten Dr. **Ludwig Koch** an der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter dem 9. d. Mts. gnädigst geruht, den Eisenbahn-Assistenten **Hermann Zell** von Gimmelingen zum **Revisor** bei der Direktion der **Main-Neckar-Eisenbahn** zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 6. d. M. gnädigst geruht, den Postprokurranten **Otto Max Prüfer** von Reih, z. Bt in Blauen, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit zum **Postsekretär** zu ernennen.

Champagner

G. H. Mumm & Cie, Reims.

Die anerkannt feine Sorte
Extra Dry, trocken (nicht süß),

empfehlen

G. Hartung,

E. Looser's Nachfolger,
Generalagent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

3.3.

Geschäfts-Verlegung.

Das Kontor des Holz- und Kohlen-Geschäftes

Krutz & Roth

befindet sich von heute an

7.6.

Waldstraße Nr. 44.

Kaiserstrasse 76. **Geschäftseröffnung.** Kaiserstrasse 76.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem am hiesigen Platze,
Kaiserstrasse Nr. 76

(Eingang Karl-Friedrichstraße)

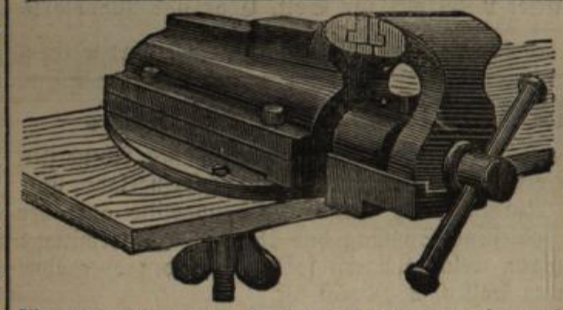
ein Tuch- und Buckskin-Geschäft

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und billige Bedienung mir das Vertrauen des geschätzten Publikums zu erwerben und bitte ich, mein Unternehmen durch zahlreichen Zuspruch zu unterstützen.
Hochachtungsvoll

Achille Blum,

Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.
Karlsruhe, den 15. Februar 1882.



Ausverkauf

von

Werkzeugen

für Metall- und Holzbearbeitung weit unter dem Selbstkostenpreis. Auch eine große, noch neue

Ladeneinrichtung,

für die meisten Branchen praktisch eingerichtet, wird billigt abgegeben:
Schützenstraße 47 im Hof rechts.

3.3.

Concordia.

Samstag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, findet im untern Saale des **Café Nowack** (Eingang Ettlingerstraße) eine

Humoristische Abend-Unterhaltung

mit **Rebelbildern** statt.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden mit ihren werthen Familienangehörigen hiezu freundlichst eingeladen.
Karrenkappe obligat.

Der Vorstand.

Wegen bevorstehender Geschäftsverlegung

verkaufe von heute ab meine sämtlichen Kleiderstoffe, schwarze Cachemires und Tybeth, Seidenstoffe, Regen- und Wintermäntel, Vorhangstoffe, Weißwaaren, Leine und Halbleine, Tuch und Burkin u. s. w. zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Max Levinger,

82 Kaiserstraße 82.

Verzeichniss einiger Artikel:

eine Parthie Serge, Neuestes zu Kleibern, per Meter 50 Pf. — Beige, reine Wolle, schwere Qualität, per Meter 60—80 Pf. — Elsässer Kattune, ächtfarbig, per Meter 25—40 Pf. — schwerste Stuhl- und Haustuche per Meter 30, 40 und 50 Pf. — Hausmacherleiene Betttücher ohne Naht per Stück 2 M. 20 Pf. — leinene Handtücher per Meter 25—30 und 40 Pf. — Vorhangstoffe per Meter 25, 30, 40 und 50 Pf. — $\frac{1}{2}$ breites Hausmacherleine per Meter 48 Pf. — weiße Bügeldecken, größte Sorte, per Stück 3 M. 80 Pf.

21.

Karlsruhe.

Samstag den 18. Februar 1882, Abends 7 Uhr:

Konzert

des
Philharmonischen Vereins
im
großen Museumsaale,

unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerinnen Fräulein Kupp und Belce, des Hofopernsängers Herrn Rosenberg, des Kammerängers Herrn Hauser und des Herrn Reuß.

Erster Theil.

Robert Schumann. Lieder, Gesänge und Requiem für Mignon aus Goethe's „Wilhelm Meister“ für Chor, Soli und Pianoforte.

Zweiter Theil.

Schumann. Carnaval (op. 9) für Pianoforte.
Heinrich von Herzogenberg. Deutsches Liederspiel für Soli, Chor und Pianoforte.

Hiesige Einwohner, welche nicht Mitglieder des Vereines sind, können nicht eingeführt werden.

Philharmonischer Verein.

22. Samstag den 18. d. M. findet nach dem Konzert ein gemeinsames Abendessen und eine Tanzunterhaltung statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Für das Abendessen liegt bei dem Museumsirth eine Einzeichnungsliste auf; der Preis beträgt für Diejenigen, welche sich spätestens Samstag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, anmelden, zwei Mark, für Diejenigen, welche sich erst später anmelden oder ohne Anmeldung an dem Abendessen Theil nehmen wollen, 2 M. 50 Pf.

Hiesige Einwohner, welche nicht Mitglieder des Vereines sind, können nicht eingeführt werden.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Samstag den 18. Februar 1882, Abends 8 Uhr,

Musikalische Abend-Unterhaltung

(mit Restauration)

unter Mitwirkung des vollständigen Vereins-Orchesters

im obern Saale der „Vier Jahreszeiten“,

wozu sämtliche Mitglieder unseres Vereines nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

NB. Das Einführungsrecht ist für diesen Abend nur in beschränktem Maße gestattet.

Der Vorstand.

22.

Der Gesamt-Auslage unseres heutigen Blattes liegt ein Prospekt des weltbekannten und seit 20 Jahren allgemein beliebten **Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter** von Ballrad Dittmar Bernhardt, kgl. Hofdestillateur in München, bel. Niederlage in Karlsruhe bei Herrn **Gustav Martin, Kaiserstraße 76.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Koke

vorräthig im

63.

Gaswerk.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getraut:

3. Nov. Julius Küstner von Ubstadt, Bierbrauer hier, mit Karolina Biegler von Sinshet.
3. „ Georg Rottermann von Gaisbach, Gastwirth hier, mit Regina Bieser von Eppingen.
5. „ Johann Lautinger von Schöllbrunn, Bahnhofsarbeiter hier, mit Elisabeth Hirsch von Hilsbach.
5. „ Josef Waldmann von Balzfeld, Schlosser hier, mit Marie Schmitt von Bentzen.
6. „ Karl Dieter von Heroldshelm, Schreiner hier, mit Magdalena Schäfer von Bremen.
7. „ Wilhelm Rüniger von Heroldshelm, Schlosser hier, mit Amalie Mörmann von Bilsweiler.
8. „ Ulrich Kaffetter von Melsch, Polsterergesant hier, mit Katharina Drosch von Schrozberg.
10. „ Rudolph Weper von Enbingen, Stationsassistent in Bretten, mit Marie Schäfer von Hühlingen.
12. „ Anton Schnurr von Merdingen, Wagner hier, mit Katharina Einloß, Wittwe, von Gondelsheim.
12. „ Adolf Alois von hier, Schriftsetzer hier, mit Viktoria Baumann von hier.
14. „ Cornel Hug, von Ober-Brechthal, Anstaltswärter in Bfrozheim, mit Marie Schnelder von Oberweiler.
16. „ Bernhard Warth von Freiburg, Kaufmann hier, mit Barbara Dornberger von Eberbach.
19. „ Andreas Fries von Wesselshausen, Kaufmann hier, mit Marie Fritsch von hier.
19. „ Wilhelm Doncker von Wiesbaden, Asphalteur hier, mit Karoline Biegler von Sinshet.
22. „ Wilhelm Kempp von hier, Diener hier, mit Johanna Strecker von Eschenau.
29. „ Max Glas von Durlach, Sergeant in Straßburg, mit Karolina Reddig von hier.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 17. Febr.	Abendgottesdienst	5 Uhr.
Samstag den 18. Febr.	Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
	Daupigottesdienst	9 ³⁰ „
	Sabbath-Ausgang	6 ¹⁰ „
	Morgengottesdienst an Werktagen	6 ⁴⁵ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 17. Febr.	Sabbath-Anfang	4 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 18. Febr.	Morgengottesdienst	8 „
	Nachmittagsgottesdienst	4 „
	Sabbath-Ausgang	6 ¹⁰ „

21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31